

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 2.1 „Stahlindustrie, Raffinerien, fachliche Datenkonzeptionen und zentrale Qualitätssicherung“** der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2022 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) ist nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) die zuständige nationale Behörde zur Administration der vielfachen Aufgaben zum EU-Emissionshandel. Die DEHSt ist jetzt auch mit der Umsetzung des Gesetzes über einen nationalen Emissionshandel für Brennstoffemissionen (BEHG) und diesem neuen Klimaschutzinstrument in Deutschland beauftragt.

Unsere Aufgaben zum nationalen Emissionshandel werden wir durch einen vollständig elektronischen Geschäftsprozessablauf unterstützen. Dies tun wir schon internetbasiert bei dem etablierten EU-Emissionshandel bei der Datenerfassung über das von der DEHSt zur Verfügung gestellte Formularmanagementsystem (<http://www.dehst.de/>). Die weitere behördeninterne Bearbeitung der Daten wird in einer komplexen Datenbankumgebung durchgeführt.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle erstreckt sich vor allem auf folgende Schwerpunkte:

- fachliche Planung, Neukonzeption, Neuaufbau und Weiterentwicklung der Fach-IT-Anwendungen der DEHSt zum rechtssicheren Vollzug des nationalen Emissionshandels (das heißt zur Datenerfassung, -bearbeitung, -auswertung, zentralen Datenqualitätssicherung)
- fachliche Betreuung der oben genannten Fachanwendungen zur Datenerfassung, -bearbeitung und -auswertung im Dauerbetrieb inklusive Fehlerbehebungen; Konzeption und Durchführung von Tests und Schulungen
- fachliche Betreuung der Anwender*innen der oben genannte Fach-IT-Anwendungen inkl. Schulungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geo- oder Agrarwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Erfahrungen in der Leitung von Fach-IT-Projekten sowie bei der Einführung und Betreuung komplexer Fach-IT-Anwendungen inklusive der ausgeprägten Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur Durchführung von Koordinierungsaufgaben bei divergierenden Interessen und Anforderungen
- fundierte Berufserfahrungen im Projektmanagement, insbesondere im agilen Projektmanagement sind von Vorteil
- Berufserfahrungen in der Datenstrukturanalyse und auf dem Gebiet der Datenqualitätssicherung sind wünschenswert
- laufend aktualisiertes Fachwissen im Hinblick auf Methoden und Instrumente der Softwareentwicklung
- Erfahrungen in der Betreuung von - auch komplizierten - IT-Anwender*innen, sowie Vollzugserfahrung in der öffentlichen Verwaltung des Bundes sind wünschenswert

- in gleicher Weise stark ausgeprägte interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten und Handlungskompetenzen für die ziel- und lösungsorientierte Anforderungserhebung
- logisches Denkvermögen, ausgeprägte Fähigkeit zu abstrahieren und zu generalisieren

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 29/V/21

Bewerbungsfrist: 23.06.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Heike Leonhardt unter 030 8903-5110.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung